

## Presseinformation

### **Bundesverband Crowdfunding e.V. geht an den Start: „Innovative Finanzierungsform in Deutschland nachhaltig etablieren“**

- **Erstmals organisiert sich die deutsche Crowdfunding-Branche in professioneller Interessenvertretung – 22 Gründungsmitglieder an Bord**
- **Kernziele des Verbandes sind: Stärkung des Verbraucherschutzes, Entwicklung übergreifender Qualitätsstandards, internationale Wettbewerbsfähigkeit ausbauen**
- **Verband setzt sich auf politischer und gesellschaftlicher Ebene für Wachstum der Branche ein**

**Berlin, 11. April 2016** – Crowdfunding – die internetbasierte Finanzierung von Produkten, Unternehmen, Immobilien, Erneuerbare Energie-Projekten sowie Kredite an Privatpersonen und Unternehmen über den sogenannten Schwarm – gewinnt auch in Deutschland immer stärker an Bedeutung. Die gewerblichen Plattformen haben sich daher zum Bundesverband Crowdfunding e.V. (BVCF) mit Sitz in Berlin zusammengeschlossen. Der Verband wurde im März offiziell eingetragen und nimmt ab sofort seine Arbeit als zentrale Interessenvertretung und Netzwerk der Crowdfunding-Branche in Deutschland auf.

Mit dem Verband wird das Ziel verfolgt, die Interessenvertretung der Crowdfunding-Branche in Deutschland nachhaltig zu professionalisieren. Den Vorstandsvorstand bilden Vertreter der Crowdfunding-Plattformen. Zum Vorstand gehören Jamal El Mallouki (Vorsitzender), Uli W. Fricke (Stellvertreterin), Volker Isenmann, Dirk Littig, Anastasios Papakostas und Tamo Zwinge.

„Crowdfunding hilft, die Finanzierung innovativer Unternehmen in Deutschland und Europa zu verbessern und sorgt so für mehr Wirtschaftswachstum. Wir sind zwar eine junge Branche, aber wollen deswegen frühzeitig auf Professionalität, Transparenz und hohen Investorenschutz setzen“, erläutert Jamal El Mallouki, Vorstandsvorsitzender des Verbandes.

Im Verband organisieren sich Plattformen, die über mehrere Jahre hinweg sehr erfolgreich die Finanzierung von Unternehmen und Privatpersonen durch die Crowd vermittelt haben. Mit ihrer Hilfe ist der deutsche Crowdfunding-Markt zum drittgrößten Markt Europas gewachsen. Auch die Plattformen, die erst 2016 an den Start gegangen sind und neue Märkte für Crowdfunding erschließen, verpflichten sich durch ihre Mitgliedschaft, von Anfang an nach hohen Qualitätsstandards zu handeln.

Die Mitglieder des Bundesverbands sind der festen Überzeugung, dass Crowdfunding eine großen Zukunft hat: „Viele innovative Projekte und Unternehmen benötigen Kapital.

Die Crowd ist bereit, am Wachstum dieser innovativen Projekte mitzuwirken. Damit etabliert sich Crowdfunding in all seinen Ausprägungen als feste Finanzierungsmöglichkeit in Deutschland“, so Jamal El Mallouki.

Bei der Durchsetzung des Wachstums will der Bundesverband den Plattformen auf vielerlei Arten Hilfestellung leisten. Er erarbeitet derzeit Positionspapiere dazu, wie Crowdfunding auf europäischer Ebene im Rahmen der Europäischen Kapitalmarktunion gefördert werden kann. Der Verband wird sich auch dafür einsetzen, dass die steuerlichen Vorteile, die Business Angels für Wagniskapital bekommen, auch für die Investoren auf Crowdfunding-Plattformen gelten.

In thematischen Arbeitskreisen werden sich die spezialisierten Plattformen zum Beispiel im Bereich der Immobilien, Erneuerbaren Energien und Startup-Finanzierung über gemeinsame Standards austauschen.

Der Verband wird in regelmäßigem Abstand Daten zum Wachstum der Branche und zu den finanzierten Projekten sowie die Anzahl der Investoren veröffentlichen. Ziel ist es insbesondere, die wirtschaftliche Relevanz von Crowdfunding gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern zu verdeutlichen.

Insgesamt 22 Gründungsmitglieder gehören dem Bundesverband an. Neben den Plattformen Aescuvest, Bettervest, Bildungskapital, Brickgate, Companisto, Conda, Exporo, Flmstr, Fundernation, GeldzuGrün, Giromatch, Greenvesting, Immo-Funding, Investofolio, LeihDeinerUmweltGeld, Lightfin und Zinsland als ordentliche Mitglieder gehören mit Effecta, den Anwaltskanzleien KWAG – Ahrens und Gieschen, Schiedermaier sowie Schenk Lechleitner Krösch, sowie dem Payment-Anbieter Lemon Way auch assoziierte Mitglieder zu den Mitgründern des Verbands (ausführliche Beschreibungen zu den einzelnen Plattformen im Anhang der Presseinfo).

Alle im BVCF organisierten Unternehmen verfolgen ein dauerhaft und nachhaltig ausgelegtes Geschäftsmodell. Im Verband arbeiten Sie gemeinsam an zusätzlichen Qualitätsstandards, die über die gesetzlichen Regelungen hinausgehen. „Der Verband vertritt Plattformen, die sich dafür einsetzen, dass Crowdfunding in Deutschland auf einem hohen Niveau stattfindet – die Mitgliedsplattformen bekennen sich dazu, dass der Verbraucherschutz eine sehr hohe Priorität hat“, so Vorstandschef El Mallouki.

Pressekontakt:

Karsten Wenzlaff, Geschäftsführer  
Bundesverband Crowdfunding e.V.  
[www.bundesverband-crowdfunding.de](http://www.bundesverband-crowdfunding.de)  
Email [presse@bundesverband-crowdfunding.de](mailto:presse@bundesverband-crowdfunding.de)  
Tel: +49-30-609889525

## Diese Mitglieder gehören als Gründer zum Bundesverband Crowdfunding

**Aescuvest:** Die aescuvest GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist Europas erste und einzige Crowdfunding-Plattform, die exklusiv die Realisierung verschiedenster Startups und Wachstumsunternehmen auf dem medizinischen und technischen Gesundheitssektor fördert. Auf der Grundlage einer finanziellen Beteiligung gewährleistet aescuvest allen Anlegern erstmalig, in den Wachstumsmarkt Gesundheit zu investieren und dabei attraktive Renditen zu erwirtschaften. Im Gegenzug erhält jedes Startup Zugang zu einer gesellschaftsfördernden und öffentlichkeitswirksamen Finanzierungsquelle, um die Medizin von morgen zu realisieren. Gesundheit lohnt sich. Für jeden von uns.

**Bettervest:** bettervest.com ist die weltweit erste Crowdfunding-Plattform, über die Bürger gemeinschaftlich Geldbeträge ab 50 Euro in Energieeffizienz-Projekte etablierter Unternehmen, Vereine & Kommunen investieren können und im Gegenzug finanziell an den erzielten Einsparungen beteiligt werden. Mit den Projektgeldern werden nur ökologisch & ökonomisch sinnvolle Energieeffizienz-Maßnahmen wie z.B. die Umrüstung auf LED-Beleuchtung, effiziente Heizung, Klimatechnik etc. umgesetzt, die von Energieberatern konzipiert wurden und nachweislich zu hohen Kosten-, CO<sub>2</sub>- und Energieeinsparungen führen. Die Plattform wurde mit dem Qualitätssiegel Werkstatt N des Rates für Nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet und steht unter Schirmherrschaft von Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker.

**Companisto:** Companisto ([www.companisto.com](http://www.companisto.com)) wurde 2012 von Tamo Zwinge und David Rhotert gegründet und ist die markführende Plattform für Crowdfunding in der DACH-Region. Aktuell sind über 50.000 Investoren bei Companisto registriert, die sich gemeinsam mit einem Finanzierungsvolumen von über 27 Millionen Euro an bislang 59 Finanzierungsrunden für Startups und Wachstumsunternehmen beteiligt haben. Gemessen an der Anzahl der veröffentlichten Finanzierungsrunden ist Companisto der aktivste private Wagniskapitalgeber in Deutschland (Quelle: BVK). Im Geschäftsjahr 2015 wurden knapp zwölf Millionen Euro durch die Investoren auf Companisto investiert: Durchschnittlich sind dies pro Unternehmen 660.000 Euro. Im September 2015 hat Companisto als Plattform überhaupt einen Performance Monitor über die Entwicklung der Beteiligungen veröffentlicht; die Daten sind hier zu finden: <https://www.companisto.com/de/portfolio-performance>

**Conda:** Conda eröffnet als erste paneuropäische Crowdfunding Plattform sowohl Startups als auch mittelständischen Unternehmen aus sieben europäischen Ländern neue Wege der Eigenkapitalfinanzierung. Conda ist die Schnittstelle zwischen diesen Unternehmen und

Kleinanlegern und ermöglicht - bereits ab 100 Euro - Investitionen in Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Entwicklungsphasen. Mit Conda können erstmals Crowd-Investoren aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und derzeit vier weiteren Ländern in innovative Unternehmen aus all diesen Ländern investieren. Seit März 2013 wurden fast 50 equity based Crowdfunding Projekte erfolgreich abgeschlossen. Die Crowd hat in diese Unternehmen bereits rd. 9 Mio. Euro investiert (Stand: März 2016).

**Deutsche Bildung:** Mit Deutsche Bildung Studienfonds investieren private und institutionelle Anleger in ausgewählte Nachwuchsakademiker aller Fachrichtungen. Die Studenten erhalten eine flexible Studienfinanzierung und werden mit dem Förderprogramm WissenPlus auf einen erfolgreichen Berufseinstieg vorbereitet. Die Rendite wird über die Rückzahlungen der Absolventen erzielt, die einen vereinbarten Anteil ihres Einkommens an den Studienfonds zurückzahlen. Investoren können die vom Studienfonds emittierte Anleihe zeichnen oder Kommanditanteile erwerben. Die Deutsche Bildung AG realisiert dieses Geschäftsmodell seit 2007. Seit 2016 wird das Investment in Bildung auch privaten Anlegern ermöglicht.

**Exporo:** Exporo ist die führende deutsche Crowdinvesting Plattform für Immobilien. Unter dem Motto „Einfach und direkt in Immobilien investieren“ können sich Investoren bereits ab 500 Euro an ausgewählten Projekten beteiligen, die bisher institutionellen und anderen finanzstarken Investoren vorbehalten waren. Die direkte Investition gewährt Anlegern erhebliche Kostenvorteile und somit höhere Renditen, da hohe Vermittlungskosten wegfallen. Durch das Investment Cockpit mit Neuigkeiten zu den einzelnen Projekten hat der Anleger volle Transparenz zu seinen Investments. Hinter exporo.de stehen Simon Brunke, Dr. Björn Maronde, Julian Oertzen und Tim Bütecke, welche das Konzept seit 2013 umsetzen und zusammen bereits 16 Projekte mit über 16 Millionen Euro Crowdinvestition begleitet haben. Drei dieser Projekte wurden bereits planmäßig samt Zinsen an die Anleger zurückbezahlt (2,4 Mio. Euro).

**Filmstr:** filmstr ist die Crowdfunding-Plattform der filmstr Film und Marketing GmbH & Co. KG, München. Sie ist die erste auf Filmfinanzierungen spezialisierte Plattform, die zugleich Crowdfunding und Crowdinvesting in Deutschland anbietet. filmstr arbeitet mit bekannten Produzenten attraktiver Kinofilme bzw. mit ihren Marketingpartnern, die die Filme ins Kino bringen. Über die filmstr-Plattform haben Investoren die Chance, sich an ausgewählten Filmprojekten mit transparenten Rückflussszenarien zu beteiligen. filmstr ermöglicht aber auch Filmfreunden (Supporter) mit kleinem Geld Zugang zu proprietären Informationen und exklusiven Give-Aways zu dem persönlichen Lieblingsfilm. Die filmstr-Plattform hat durch ihr weitreichendes Partner-Netzwerk

(Medienpartner der Produzenten und Verleiher, eigene Pressepartner sowie Fan-Communities bekannter Schauspieler) eine große Reichweite. filmstr geht im zweiten Quartal 2016 online.

**FunderNation:** Gegründet im April 2014 ist FunderNation die erste Crowdfunding-Plattform in Deutschland, die durch ein Venture Capital Team gegründet und geleitet wird. Der Investitionsschwerpunkt liegt in den Bereichen Digitale Medien und IT, Nachhaltigkeit, Frauen in Führungspositionen, Luft- und Raumfahrttechnologie sowie innovativer deutscher Mittelstand. Die Plattform verwendet moderne Venture Capital Screening Methoden und Crowdintelligence Instrumente, um die Unternehmen zu selektieren. Die Finanzinstrumente auf FunderNation ermöglichen Fundraising für eine Vielzahl von Unternehmen von Startups bis zu dynamisch wachsenden, etablierten Firmen. Investoren ermöglicht die Plattform, ein individuelles Risiko-Rendite-Profil auszuwählen und ein ausgewogenes Portfolio aufzubauen. Fundierte CFO-Finanzanalysen und professionell aufbereitete Unternehmens- und Finanzdaten machen die Renditen planbar.

**GeldzuGrün:** Auf der Finanzierungsplattform GeldzuGrün.de können Bürgerinnen und Bürger sich an den verschiedenen Geschäftsbereichen der MEP Werke, der Firmengruppe für nachhaltige Energiedienstleistungen auf dem Erneuerbare-Energien-Markt, beteiligen. Ab einem Mindestbetrag von 100 Euro können sie in die gesamte Wertschöpfungskette der MEP Werke investieren und auf diese Weise an der Energiewende teilhaben. Betreiber und Wächter der Plattform ist die GeldzuGrün GmbH, eine Tochter der CrowdDesk GmbH, die sich als führender technischer Finanzdienstleister und Finanzanlagenvermittler auf die Realisierung bürgernahe Projektfinanzierungen spezialisiert hat. Mit GeldzuGrün möchten wir möglichst vielen Menschen ermöglichen, an der Energiewende teilzuhaben und sie aktiv voranzutreiben. Sei es durch Investitionen in die Wertschöpfungskette der MEP Werke zur Steigerung der CO<sub>2</sub>-freien Solarstromproduktion oder durch Spenden an wohltätige Projekte in diesem Bereich. Wir möchten erreichen, dass sich möglichst viele Menschen am Ausbau der dezentralen Energieversorgung beteiligen können – und das schon mit kleinen Investitionsbeträgen.

**Giromatch:** Giromatch verbindet Anleger und Darlehensnehmer durch einen Algorithmus. Anleger haben die Möglichkeit, mit einem Investment in eine Vielzahl von unterschiedlichen Kreditprojekten aus ganz Deutschland zu investieren. Das automatisch gestreute Deutschlandportfolio und ein Sicherungspool bieten mehr Sicherheit im Vergleich zur Anlage in nur eine einzelne Vermögensanlage. Die hinter den Projekten stehenden Kreditnehmer werden durch einen schnellen und einfachen Kreditprozess sowie niedrige Zinsen überzeugt. Eine Konditionszusage gibt es bereits nach wenigen Schritten ohne Registrierung. Kreditnehmer können sich online

identifizieren und brauchen keine Papiere, alles funktioniert digital. Damit bietet GIROMATCH dem klassischen Bankkunden eine preiswerte digitale Alternative für die Kreditaufnahme.

**GreenVesting:** GreenVesting betreibt über 160 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 80 MWp und einem Investitionsvolumen von rund 200 Mio. Euro. Das Unternehmen verfügt über drei Mio. Euro Stammkapital und beschäftigt 12 Mitarbeiter, darunter hochqualifizierte Ingenieure, Asset Manager und Finanzfachleute. Neben dem Kerngeschäft Planung, Finanzierung und Betrieb von mittelgroßen und großen Photovoltaikanlagen sowie Planung und Vertrieb von Energieeffizienzsystemen betreibt GreenVesting seit 2012 seine Crowdinvesting-Plattform für grüne Energieprojekte im In- und Ausland. Damit gehört GreenVesting zu den Pionieren im deutschen Markt für Schwarmfinanzierungen. Zudem stellt GreenVesting seine Expertise rund um Konzeption, Finanzierung und Betrieb von erneuerbaren Energieanlagen auch Kommunen und Genossenschaften sowie Unternehmen zur Verfügung.

**Immofunding:** Immofunding mit Sitz in Wien bringt Anleger auf Augenhöhe mit sonst nur Institutionellen vorbehaltenen Immobilieninvestments. Bereits ab 250 Euro können Anleger direkt in renditestarke Immobilienprojekte in Österreich und Deutschland investieren. Darüber hinaus bietet Immofunding Projektentwicklern einmalige Finanzierungslösungen, um Rendite und Risiko in Einklang zu bringen. Neben dem Equity-Based Crowdfunding bietet Immofunding auch Joint Venture Kapitalpartnerschaften für Immobilienentwickler an.

**Investofolio:** InvestoFolio gibt den Anlegern die Möglichkeit, in Crowdfunding Projekte aus unterschiedlichen Branchen zu investieren und damit ihr eigenes Portfolio anzulegen. Die Besonderheit besteht darin, gezielt solche Konzepte zu fördern, die zum eigenen Profil passen. Die Projekte stammen aus kleinen und mittelständischen Unternehmen verschiedenster Bereiche, zum Beispiel Food und Gastronomie, Ökologische Landwirtschaft, Industrie und Handwerk, Innovation oder Immobilien.

**KWAG:** Die Rechtsanwälte der Kanzlei KWAG sind seit mehr als 15 Jahren auf Bank- und Kapitalmarktrecht spezialisiert. Das Unternehmen strukturiert Finanzierungen und prüft bestehende Kreditengagements auf Optimierungsmöglichkeiten. KWAG berät bei alternativen Finanzierungsformen, wie Crowdfunding oder Crowdlending.

**LeihDeinerUmweltGeld:** Auf LeihDeinerUmweltGeld haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit einer Geldanlage mit hoher Transparenz, sozialem Mehrwert und attraktiver

Verzinsung. Parallel erhalten Projektträger wie Kommunen, kommunale Unternehmen oder privatwirtschaftliche Unternehmen Zugang zu einer wirtschaften und gesellschaftsförderlichen alternativen Finanzierungsquelle. LeihDeinerUmweltGeld ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern den Wunsch nach finanzieller Rendite und ökologischer Verantwortung zu verwirklichen und sich bereits mit kleinen Investitionsbeträgen an nachhaltigen Projekten zu beteiligen. Projektträger und Unternehmen können demgegenüber die Energiewende unter Einbindung breiter Bürgerschichten durch Schwarmfinanzierungen erfolgreich vorantreiben.

**Lemon Way:** Als Europäisches Zahlungsinstitut bietet Lemon Way die maßgeschneiderte Payment-Lösung für moderne und effiziente Schwarmfinanzierung. Vor allem pan-europäische Crowdfunding-Plattformen und Online-Marktplätze können von Wallet-Management, Treuhandkonten und langjähriger internationaler Erfahrung profitieren. Über 400 Kunden erwirtschafteten 2015 einen Cash-Flow in Höhe von €190 Millionen.

**LightFin:** LightFin ist eine Finanzierungs-Plattform, die Startups und mittelständische Unternehmen bei der Finanzierung unterstützt. Zur Deckung des Finanzbedarfs werden maßgeschneiderte Lösungen angeboten. Diese reichen vom klassischen Crowdfunding, d.h. öffentlichen Angeboten bis zu Privatplatzierungen.

**Schiedermair:** Schiedermair Rechtsanwälte ist eine Wirtschaftskanzlei mit Sitz in Frankfurt am Main, die deutsche und internationale Unternehmen und Unternehmer berät. Unser Beratungsfokus liegt im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Wettbewerbs- und Vertriebsrecht, Arbeitsrecht und Immobilienwirtschaftsrecht. In diesen Gebieten erbringen wir alle anwaltliche Dienstleistungen (Full-Service). Unsere Beratung zeichnet sich aus durch eine strenge Ausrichtung an den Bedürfnissen unserer Mandanten, ergebnisfokussierten Lösungen sowie eine hohen Transparenz in der Mandatsbearbeitung und Vergütung. Der Aufbau und die Pflege langjähriger Mandatsbeziehung stehen bei uns im Vordergrund. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung in unterschiedlichsten Bereichen des Wirtschaftslebens stehen wir unseren Mandanten auch in strategischen und operativen Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung. Unsere umfassende anwaltliche Dienstleistung wird durch eines der größten Notariate Frankfurts und die angegliederte Pfaff Steuerberatungsgesellschaft abgerundet.

**Schenk Lechleitner Krösch:** Schenk Lechleitner Krösch ist eine überregionale Sozietät von Rechtsanwälten und Steuerberatern. Wir haben uns auf die wirtschaftsrechtliche Beratung von Unternehmen aller Größenordnungen spezialisiert und betreuen von derzeit vier Standorten aus

mit sieben Anwälten und einem rund 20-köpfigen Team unsere Mandanten. Neben der umfassenden Beratung von führenden Crowdfunding-Plattformen und Finanzdienstleistern unter Führung von Rechtsanwalt Christian Krösch haben wir unseren Schwerpunkt auf die rechtliche Begleitung von Startups und Wachstumsunternehmen aller Branchen gesetzt.

**Zinsland:** Zinsland bietet Anlegern die Chance, mit geringen Anlagebeträgen direkt in renditestarke Projektentwicklungen zu investieren - eine Assetklasse, die bis dato lediglich vermögenden Privatpersonen oder institutionellen Investoren vorbehalten war. Auf diesem Wege hilft Zinsland, Projektentwicklungen zu finanzieren und ermöglicht Entwicklern eine höhere Flexibilität in der Realisierung ihrer Vorhaben. Durch Verzicht auf Vermittler und einfache und transparente Prozesse online, können Transaktionskosten gesenkt werden. Diese Einsparungen kommen sowohl den Entwicklern als auch den Investoren zu gute.